



Protokoll

zur 2. Sitzung des Satzungsausschusses der Universitätsvertretung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der TU-Wien am 18.12.2025, um 19:30 Uhr im Besprechungsraum der HTU Wien, Karlsplatz 13, Stiege 4 EG, 1040 Wien.

Tagesordnung

- TOP 1 Feststellung der ordentlichen Einladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3 Genehmigung der Protokolle der 11. ordentlichen Sitzung sowie der konstituierenden Sitzung
- TOP 4 Evaluierung von Beschlüssen nach § 10 a Abs. 3
- TOP 5 Allfälliges

TOP 1 Feststellung der ordentlichen Einladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die stv. Vorsitzende Theresa TENGG begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19:37 Uhr.

Weiters stellt Theresa TENGG die ordnungsgemäße Einladung und Anwesenheit folgender stimmberechtigter Mitglieder fest:

- Theresa TENGG (tu*basis)
- Elias ÜBELHÖR (FL)
- Lukas WURTH (FL)

Auskunftspersonen mit Rede- und Antragsrecht



- Marvin KLEINLEHNER (Vorsitzteam HTU Wien)

Mit 3 von 4 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern ist die Beschlussfähigkeit während der Sitzung gegeben.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Antrag: Theresa TENGG

Antrag auf Genehmigung der Tagesordnung.

Pro: 3 Contra: 0 Enthaltung: 0 Einstimmig angenommen

TOP 3 Genehmigung der Protokolle der 11. ordentlichen Sitzung, der konstituierenden Sitzung sowie der 1. ordentlichen Sitzung

Es liegen 3 Protokolle zur Abstimmung vor. Die Protokolle der konstituierenden Sitzung sowie der 1. Ord. Sitzung sind leider in dieser Form nicht beschlussfähig.

Antrag: Theresa TENGG

Antrag auf Genehmigung des Protokolls der 11. Sitzung des Sitzungsausschusses der Periode 23-25.

Pro: 3 Contra: 0 Enthaltung: 0 Einstimmig angenommen

Antrag: Theresa TENGG

Antrag auf Vertagung der Genehmigung der Protokolle zur konstituierenden Sitzung und 1. Sitzung des Sitzungsausschusses der Periode 25-27.

Pro: 3 Contra: 0 Enthaltung: 0 Einstimmig angenommen



TOP 4 Besprechung und Beschluss von Satzungsänderungsvorschlägen

Seitens des Vorsitzteams wurde das Interesse nach zwei Satzungsänderungsvorschlägen zur Vorstellung in der kommenden UV-Sitzung geäußert. Da es noch keine finale Entscheidung über die Streichung des Referats für Fotografie (§ 16 Abs. 1 Z 11) gibt, es aber die Frist zur Einbringung von Satzungsänderungen 2 Wochen vor der nächsten UV-Sitzung gibt, möchte der Vorsitz, dass 2 Versionen vorgeschlagen werden.

Zuerst wird über die Vorgangsweise diskutiert. Es gibt keinen Konsens darüber, ob der Satzungsausschuss grundsätzlich die Möglichkeit hat, mehrere Satzungsversionen in die UV-Sitzung einzubringen.

Antrag: Theresa TENGG

Der Satzungsausschuss soll zwei verschiedene Satzungsversionen an die Universitätsvertretung übermitteln.

Pro: 2	Contra: 1	Enthaltung: 0	Einhellig angenommen
---------------	------------------	----------------------	-----------------------------

Neben der Streichung des Referats für Fotografie wurde der Text für das Referat für kritische Gesellschaftspolitik diskutiert, die Arbeitsgruppe hat den Vorschlag aus der konstituierenden Sitzung des Satzungsausschusses ohne Änderungswünsche akzeptiert. Daher soll das Referat in beide zu erarbeitenden Satzungsversionen eingearbeitet werden.

Ein weiterer Diskussionspunkt war eine redaktionelle Anpassung in § 15 Abs. 7: hier soll der Bezug zu den Ziffern von § 16 Abs. 1 gestrichen werden.

Daraus ergeben sich zwei Versionen (Änderungen in rot markiert).

Änderungen bei Version 1: (zusammengelegte Referate)

§ 15 Abs. 7

Bis zur Wahl eines_einer Referent_in für die laut § 16 Abs. 1 ~~Z 1 bis 12~~ dieser Satzung eingerichteten Referate in einer Sitzung der Universitätsvertretung ist die_der Vorsitzende berechtigt, die Leitung des Referates selbst zu übernehmen oder entsprechend qualifizierte Personen mit der Leitung des Referates zu betrauen.



§ 16 Abs. 1

[...]

7. Referat für Öffentlichkeitsarbeit und Fotografie

Das Referat gestaltet den Auftritt der HTU in den unterschiedlichen Medien, welche für die Informations- und Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung stehen. Außerdem unterstützt das Referat Studierende, welche an Fotografie interessiert sind und bezieht diese in die Öffentlichkeitsarbeit mit ein.

[...]

~~11. Referat für Fotografie~~

~~Das Referat fördert Studierende im Bereich der Fotografie und unterstützt die HTU bei ihrer Öffentlichkeitsarbeit.~~

~~11. 12.~~ [...]

~~12. 13.~~ [...]

~~13. 14.~~ [...]

~~14. 15.~~ [...]

~~15. 16.~~ [...]

16. Referat für kritische Gesellschaftspolitik

Das Referat für kritische Gesellschaftspolitik beschäftigt sich mit der Förderung von kritischem Denken in Bezug auf gesellschaftspolitische Themen unter Studierenden und innerhalb der HTU Wien. Der Fokus des Referats liegt auf Bildungsarbeit zu den Themen Antifaschismus, Demokratieförderung, Aufklärung zu Extremismus und verschiedenen politischen Strömungen sowie einer kritischen Auseinandersetzung mit den Haltungen und Kooperationen der TU Wien. Die Arbeit umfasst die Organisation von Workshops, Vorträgen und gedenkpolitischen Veranstaltungen. Weiters wirkt das Referat an der gesellschaftspolitischen Arbeit der HTU Wien in Zusammenarbeit mit den anderen Referaten und der Universitätsvertretung mit.



Anhang 1: Template für Anträge

Thematische Einordnung:

[ggf. auswählen zwischen (mehrere Angaben sind möglich):

Finanz-, Wirtschafts- und Vermögensangelegenheiten

Bildung und Politik

Sozialpolitik

Ausländische Studierende

Gleichbehandlung und Feminismus

Queer-Angelegenheiten

~~Informations- und Öffentlichkeitsarbeit~~ Öffentlichkeitsarbeit und Fotografie

Sport

Organisation und Kultur

Nachhaltigkeit

~~Fotografie~~

Barrierefreiheit

Fachliche und studienbezogene Beratung Lehramtsstudierender

Digitalisierung und Infrastruktur

Antirassistische Arbeit

Internationale Angelegenheiten

~~Kritische Gesellschaftspolitik~~

Sonstiges



Antrag: Theresa TENGG

Der Satzungsausschuss möge die vorgeschlagenen Änderungen beschließen und der Universitätsvertretung als Version 1 zur Satzungsänderung übermitteln.

Pro: 2 Contra: 1 Enthaltung: 0 Einhellig angenommen

Änderungen bei Version 2: (ursprüngliche Referate bleiben gleich)

§ 15 Abs. 7

Bis zur Wahl eines_einer Referent_in für die laut § 16 Abs. 1 ~~Z-1 bis 12~~ dieser Satzung eingerichteten Referate in einer Sitzung der Universitätsvertretung ist die_der Vorsitzende berechtigt, die Leitung des Referates selbst zu übernehmen oder entsprechend qualifizierte Personen mit der Leitung des Referates zu betrauen.

§ 16 Abs. 1

[...]

17. Referat für kritische Gesellschaftspolitik

Das Referat für kritische Gesellschaftspolitik beschäftigt sich mit der Förderung von kritischem Denken in Bezug auf gesellschaftspolitische Themen unter Studierenden und innerhalb der HTU Wien. Der Fokus des Referats liegt auf Bildungsarbeit zu den Themen Antifaschismus, Demokratieförderung, Aufklärung zu Extremismus und verschiedenen politischen Strömungen sowie einer kritischen Auseinandersetzung mit den Haltungen und Kooperationen der TU Wien. Die Arbeit umfasst die Organisation von Workshops, Vorträgen und gedenkpolitischen Veranstaltungen. Weiters wirkt das Referat an der gesellschaftspolitischen Arbeit der HTU Wien in Zusammenarbeit mit den anderen Referaten und der Universitätsvertretung mit.

Anhang 1: Template für Anträge

Thematische Einordnung:

[ggf. auswählen zwischen (mehrere Angaben sind möglich):



Finanz-, Wirtschafts- und Vermögensangelegenheiten

Bildung und Politik

Sozialpolitik

Ausländische Studierende

Gleichbehandlung und Feminismus

Queer-Angelegenheiten

Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

Sport

Organisation und Kultur

Nachhaltigkeit

Fotografie

Barrierefreiheit

Fachliche und studienbezogene Beratung Lehramtsstudierender

Digitalisierung und Infrastruktur

Antirassistische Arbeit

Internationale Angelegenheiten

Kritische Gesellschaftspolitik

Sonstiges

Antrag: Theresa TENGG

Der Satzungsausschuss möge die vorgeschlagenen Änderungen beschließen und der Universitätsvertretung als Version 2 zur Satzungsänderung übermitteln.

Pro: 3

Contra: 0

Enthaltung: 0

Einstimmig angenommen



TOP 5 Allfälliges

Es wurde diskutiert wie gewichtet werden soll bei Terminabstimmungen.
Geeinigt wurde sich darauf, dass bei gleicher Präferenz der Termine der Termin, an dem mehr stimmberechtigte Mitglieder Zeit haben, gewählt wird.

Theresa TENGG beendet die Sitzung um 20:48.



12.04.2026

Datum

Theresa TENGG

Stv. Vorsitzende des
Satzungsausschusses

Lukas WURTH

Protokollführer